

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

310 (8.11.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Zweites Blatt.

Freitag, den 8. November

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A Band III D.3. 375 ist zur Firma Dalhofer & Schmidt, Karlsruhe, eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.

Karlsruhe, 4. November 1907.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

- Seite 487: Karber, Karl Friedrich, Schlosser, Karlsruhe, und Magdalene geb. Martini. Vertrag vom 16. Oktober 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 488: Hahn, Hermann, früher Schlosser, jetzt Spezerei- und Kolonialwarenhändler, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Schindel. Vertrag vom 10. Oktober 1907. Gütertrennung.
- Seite 489: Eisenlohr, Karl, Bäcker, Karlsruhe, und Lina geb. Wittmeier. Vertrag vom 23. Oktober 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Fahrnisse sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 490: Pfetscher, Emil, Schlosser, Karlsruhe, und Karoline Luise geb. Murr. Vertrag vom 23. Oktober 1907. Gütertrennung.
- Seite 491: Hennenberger, Karl, Postsekretär, Karlsruhe, und Mathilde geb. Herlinger. Vertrag vom 7. August 1905. Gütertrennung.
- Seite 492: Conrad, Otto, Postschaffner, Karlsruhe, und Henriette geb. Fassinger. Vertrag vom 31. Oktober 1907. Gütertrennung.
- Seite 493: Stettner, Bruno, Buchhalter, Karlsruhe, und Marie geb. Fischer. Vertrag vom 24. Oktober 1907. Gütertrennung.

Karlsruhe, 4. November 1907.

Großh. Amtsgericht III.

25.5.

## Großh. Landesgewerbeamt.

Die Ausstellung ist heute abend von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr geöffnet.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Freitag, den 8. November, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht 22.

## Vortrag

des Herrn Dr. **Max Burkhardt**, Privatdozent, in Gemeinschaft mit Frau **Marietta Wernher**, Opernsängerin, Berlin:

## „Salome“

von Rich. Strauss, mit pianistischen und gesanglichen Erläuterungen.

Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Ludwig Schweisgut.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder numerierte Plätze . . . M. 2.—  
unnumeriert . . . . . 1.50

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Hofmusikalienhandlungen Hugo Kuntz und Fr. Doert, den Musikalienhandlungen Fritz Müller und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

## Konservativer Verein Karlsruhe.

Samstag, 9. November, abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, im Saal des „Goldenen Adler“, Karl-Friedrichstraße 12,

## Monatsversammlung

mit Vortrag von Herrn Dr. O. Koller über

## Großherzog Friedrich I., ein Lebensbild.

Unsere Mitglieder und Freunde konservativer Bestrebungen laden wir freundlich ein.

Der Vorstand.

W. Schleich.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17481. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Gipfermeister Friedrich Kull und seiner Ehefrau Wilhelmine geb. Gauß hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 21. Dezember 1907,  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 397,  
Heft 7, Lgb.-Nr. 2378 d, Hofraite  
Lachnerstraße 24. Hierauf erbaut:  
ein vierstöckiges Wohnhaus, ein 2stöckiger  
Seitenbau, ein 2stöckiger Abortanbau,  
ein 2stöckiger Schopf und ein 1stöckiger  
Hofstall . . . . . 91 000 M.  
Zubehör . . . . . 238 M.

zusammen 91 238 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 7. Dezember 1907,  
vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 5. November 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
21. Gdesheimer.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 24, 1. Etage, ist eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern nebst Badezimmer für sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 23, vier Treppen, ist eine schöne Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, vier Treppen.



\* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Lenzstraße 5**  
ist eine höchmoderne 3 Zimmer-Wohnung  
in vornehmem ruhigen Hause auf **sofort** oder **1. April** preiswert zu vermieten. Näheres daselbst oder bei  
**G. Hausbad Söhne,**  
Fabrik moderner Laden- und Schaufenster-Einrichtungen, Wilhelmstraße 63.

**Raum und Wohnung zu vermieten.**  
\*2.1. Amalienstraße 37 ist ein **100 qm großer Raum** zu Bureaus oder Magazine geeignet, ferner im Seitenbau rechts eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock, oder Viktoriastraße 4, 2. Stock, bei **Hugo Mengis**.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* Gesucht eine 4 Zimmerwohnung mit Küche und Bad. Gute Lage der **Dtstadt** bevorzugt. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung von kinderlosem Ehepaar in neuem Hause auf sofort gesucht. Höchstens 15 Minuten Fußweg vom Hotel Erbprinz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Scheuer**  
oder **Schuppen** zum Aufbewahren von größeren Quantitäten **Heu** und **Fässern** zu mieten gesucht.  
**Franz Fischer & Cie.,**  
Steinstraße 29.  
3.1.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Elegante möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** mit Balkon, Benützung des Bades und Gasbeleuchtung sind wegen Verlegung auf **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48**, drei Treppen hoch, nächst der **Kriegs- und Gartenstraße**.

— Amalienstraße 22 ist im Vorderhaus, 4. Stock, 1 großes nach dem Hof gelegenes **Zimmer** mit Kochofen und Wasserleitung an eine ruhige Frau oder ein **Fräulein** sofort zu vermieten. Näheres im 8. Stock, von 9 bis 4 Uhr.

**Schön möbliertes Zimmer**  
zu vermieten: **Karlstraße 89**, eine Treppe. \*

**Gartenstraße 40,**  
eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an eine gebildete Dame zu vermieten. \*2.1.

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten: **Kaiserstraße 288**, 5. Stock. \*

**Möbliertes Zimmer.**  
\*3.1. Großes, schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten: **Degenfeldstraße 12 II.**

**Möbliertes Zimmer**  
mit separatem Eingang an gebildeten Herrn oder Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Manjardenzimmer,**  
gut möbliert, ist billig per sofort zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 24**, parterre. 2.1.

\* **Stefanienstraße 21,**  
Hinterhaus II, ist ein schön möbliertes **Zimmer** an einen ordentlichen Arbeiter oder ein **Fräulein** zu vermieten.

\* **Wielandstraße 4,**  
ist ein helles, gut möbliertes **Dochparterrezimmer** mit sep. Eingang sofort oder später zu vermieten.

**Zimmer,**  
hübsch, einfach möbliert, an solches **Fräulein** sofort oder später zu vermieten: **Stefanienstraße 4**, 3. Stock. \*

**Kapellenstraße 68,**

3. Stock, Hinterhaus, ist ein **Zimmer** mit einem **Bett** **sofort** zu vermieten. \*

**Gartenstraße 8a,**

2. Stock, nächst der **Mitterstraße**, ist ein freundliches, gut möbliertes **Zimmer** mit 2 auf die **Straße** gehenden **Fenstern** preiswert zu vermieten. \*

**Schlafstellen mit Pension.**

\* Zwei **Schlafstellen** mit **Pension** zu vermieten: **Zähringerstraße 53a** im 3. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Ein Herr sucht 2 gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), möglichst parterre und mit separatem Eingang. Angebote unter Nr. 7026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000 Mark**

sind auf **Februar** auf II. Hypothek zu 5% vom **Selbstgeber** an **pünktlichen** Zinszahler auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 7082 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**500 Mark**

auf 3 Monate gegen gute **Sicherheit** und hohen **Zins** sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**5000-6000 Mark**

werden per sofort als gute **Nachhypothek** zu 6% **Zins** und **Nachlag** von 10% gesucht mit **prima Bürgschaft**. Offerten von **Selbstgebern** unter Nr. 7025 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Sofort gesucht ein solides **Mädchen** für **Hausarbeiten** und zur **Beihilfe** in der **Wirtschaft**. „**Haus Sachs**“, **Karlstraße 72**.

**C.** Zu **besserer Herrschaft**, **Herrn** und **Dame**, fremd hierher gezogen, findet **selbständig tüchtiges Mädchen** gute Stelle, welches der **besseren Küche** sowie dem **Haushalt** vorstehen kann, bei **sehr hohem Lohn**. Hilfe für **gröbere Hausarbeiten** vorhanden. Alles Nähere bei **Frau Raß**, **Waldstraße 29**, **Colosseum** gegen ber.

**Für Rechtsanwaltsbureau**

sofort ein **Fräulein** — oder **jüngerer Bureaugehilfe** — **gesucht**, das **perfekt stenographiert** und die **Schreibmaschine (Mbler)** bedient und an **pünktliche Arbeit** gewöhnt ist. Offerten nur mit **genauem Gehaltsanspruch** unter Nr. 7028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**Hohen Verdienst**

finden geeignete Personen durch **Alleinverkauf** oder **Vertrieb leichtverkäuflicher, patentierter Gebrauchsartikel**. Bewerbungen sind zu richten an

**G. Kiehn,**

**Dill-Weissenstein i. Baden.**

**Haushälterin**

festen Alters, alleinstehend, ohne **Anhang**, wird **sofort** gesucht. Näheres in der **Wirtschaft** „**Zum Kronenfeld**“ hier, **Kronenstraße 44**.

**J. Vogel.**

**Monatsfrau**

auf **morgens 1-2 Stunden** gesucht: **Stefanienstraße 32**, 4. Stock.

**Tüchtige Putzfrau**

zum **Ordnen** und **Reinigen** von **Bureauräumen** gegen **Monatslohn** gesucht. Näheres **Schloßplatz 7**, parterre.

**Unständ. Hausbursche**

gesucht. **Kantine Train-Bataillon 14,**  
**Durlach.**  
\*2.1.

**Ein Knabe**

von **12-14 Jahren** kann in seiner **freien Zeit** **Modell** stehen. Zu erfragen  
\*2.1. **Alte Akademie, Atelier Nr. 8.**

**Wer schreibt**

**1200 Briefadressen**; schöne **leserliche Handschrift** Bedingung. Offerten unter Nr. 7024 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten. \*

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein **junges, ehrliches, fleißiges Mädchen**, das sich **willig** allen häuslichen **Arbeiten** unterzieht, sucht auf **sofort** Stelle bei einer **kleinen Familie**. Näheres **Sofienstraße 14**, Hof.

\* **Junge, gebildete Dame** sucht sich **stundenweise** als **Vorleserin** oder **Gesellschaftsdame**

beim **Spaziergehen** oder **zu Hause** zu beschäftigen. **Westl.** Offerten unter Nr. 7027 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Suche für mein **Mädchen** **sofort** **Stelle** in **kleinem Haushalt**. Zu erfragen **zwischen 3 und 4 Uhr**: **Nowack-Anlage 2 I.**

**Filiale gesucht.**

\*2.1. **Junge Witwe** mit einem **Kind** sucht **Filiale**. **Kautions** kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7021 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Küfer.**

2.1. Suche für **jungen Küfer**, **17 Jahre** alt, **Stellung**. Offerten unter Nr. 7030 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Achtung — Vorfenster!**

werden **gereinigt** und **eingebannt**, sowie **Parquetböden**, auch **Uebernahme** ganzer **Wohnungen**.

**Reinigungsgeschäft** von  
**D. Köchli,**

\* **Amalienstraße 71**, **Eing. Leopoldstr.**

**Verloren**

wurde ein **Portemonnaie** mit **Geld** und einer **Stadtgartenkarte** in der **Kaiserstraße** zwischen **Herren- und Douglasstraße**. **Finder** erhält gute **Belohnung**: **Hirschstraße 63** im 2. Stock. \*

**Verloren**

ein **grauschwarzes Pandtäschchen** (**Stahl**) mit **Kette**. Gegen **Belohnung** abzugeben: **Hirschstraße 128** im 3. Stock. \*2.2.

**Hund zugelaufen.**

\* Ein **Hund** (**Schnauzer**) ist **zugelaufen**. **Abzuholen** **Humboldtstraße 22**, 4. Stock.

**Diwan,**

**sehr gut gearbeitet**, ist **umständehalber** **sofort** **billigst** zu verkaufen: **Gerwigstraße 43 II** rechts.

**Taschen-Diwans**

von **50 M** an, in etwa **30** verschiedenen **Mustern**, **Craie-longues** und **Fantenils** zu den **billigsten** **Preisen**.

**F. Griesbaum**, **Tapezier** und **Dekorateur**,

\*2.1. **Georg-Friedrichstraße 32.**

**Diwan.**

**Neue**, **hochf.** **Kameltaschendiwan** mit **Roßhaar** v. **45, 50, 60 M** an, **schöne Stoffdiwan** **33 M**. **Gr. Ausw. u. n. gute, sol. selbstgef. Arbeit** unter **Garantie**. **Kein Laden**, daher **billigste Preise**. **R. Köhler**, **Tapezier**, **Schönenstraße 56**, **Mag.** im **Hof**. \*2.2.

**Belze,**

**sehr billige Damenpelze**, darunter **elegante Sachen**, **einzel** **preiswert** zu verkaufen: **Birfel 82**, eine **Treppe** hoch, im **Hause Fahrradhandlung Alwin Vater**. 8.4.

**Schneiderbügelösen,**

**neue** und **gebrauchte**, **billigst** zu verkaufen: **Amalienstraße 43**. 2.2.



**Ein Schreibsekretär**

und eine Kommode sind sofort zu verkaufen: Hirschstraße 14, Vorderhaus, 3. Stock.

**Ein Herrenrad,**

Marke Brennabor, mit Freilauf und Rücktrittbremse, ist billig zu verkaufen: Friedenstraße 3a 1.

**Herd- und Ofen-Lager.**

\* Gebrauchte Herde sowie Ofen aller Art billig abgegeben. Schlosserei Prinz, Gartenstraße 10.

**Wegen Todesfall**

ist 1/2 Sperrfrist, B. Nr. 47 bis zum Rest der Spielzeit sofort zu vergeben. Gefl. Anfragen Akademiestraße 27, 2. Stock.

**Zu kaufen gesucht**

wird eine gepolsterte Vortüre. Offerten unter Nr. 6923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ziegel,**

ca. 1000 Stück, zu kaufen gesucht: Kaiser-Allee 103. 3.2. Ein gebrauchtes

**Pianino**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

\*2.2. Gebrauchter, noch guter Krankensitzstuhl mit Gummireifen sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kochherd,**

kleiner, gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ofen.**

Gut erhaltener, kleiner, eiserner Füllofen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Marktwagen.**

\*2.2. Ein kleiner, leichter Marktwagen mit Federn sofort zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6901 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Kaffee,**

selbstgebrannt, in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Herm. Mäch Nachfolger, Ing. Ph. Schmitt, Lessingstraße 5. Rabatt-Marken.

**Straßburger Bratgänse**

frisch eingetroffen bei C. Cartharius, Karlstraße 13, gegenüber dem Prinz Reg Palais.

**Schokolade**

In meinem Schaufenster ist eine Tafel Schokolade im Gewicht von

**200 Pfund**

aus der Fabrik **Compagnie française, Strassburg**, ausgestellt. Dieselbe wird in circa 14 Tagen angeschlagen und werden Bestellungen heute schon entgegengenommen.

Es ist günstige Gelegenheit geboten, eine gute Schokolade billig einzukaufen, da die Verpackung und Ausstattung wegfällt und sich zum Essen, Kochen und Backen besonders für die herannahende **Weihnachtsbäckerei**

verwenden lässt.

Preis per Pfund **Mk. 1.25** bei 5 Pfd. à Pfd. **Mk. 1.20**

**Louis Lauer Nachfl.,**

4.2. Grossh. Hoflieferant, **Telephon 1170 \* Akademiestr. 12.**

**Neue türkische Zwetschgen,**

süße, großstückige Ware, empfiehlt

**C. Frohmüller,**

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstraße 32. **Telephon 1145.**

== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ==

**Gansleberwurst Gansleberpastete**

in feinsten Qualität empfehlen

**Gebrüder Hensel,**

Großh. Hoflieferanten. 2.1.

**Drogen, Kolonialwaren**

**J. Lösch**

Herrenstr. 35 **Telephon 1487**

Empfehle aus meinem reichhaltigen Weinlager ausser den couranten Tisch- und Tafelweinen besonders folgende

**Mosel- u. Saarweine**

Zeltinger	Mk. 1.20 p. Fl.
Piesporter	" 1.30 "
Brauneberger	" 1.40 "
Piesporter Goldtröpfchen	" 2.10 "
1902er Wiltinger	" 3.— "
Crescenz Gust. Vanvolxem	
1901er Josefshöfer	Mk 3.50 p. Fl.
Crescenz Reichsgraf	
von Kesselstall.	

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

**F. X. Rathgeb,** vorm. Fried. Maish, 57 Ludwigsplatz 57.

**== Echte holländische ==**

**Schellfische**

empfiehlt

**Carl Hager,**

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. **Telephon 358.**

**„Butterblume“**

Telephon 1020 \* **Telephon 1020** Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für **Butter, Käse, Eier und Honig.** Bestellungen prompt ins Haus. 40.28.



**Holländ. Cacao**„Marke de Jong“, feinste Qualität,  
per Pfd. Mk. 2.20.**Hafer-Cacao**

feinste Qualität, per Pfd. Mk. 1.40.

**Theespitzen**

feinste Qualität, per Pfd. Mk. 1.50.

Ferner

**Chin. Thee**

in feinsten Mischungen, als:

**Englische Mischung**

per Pfd. Mk. 2.—,

**Deutsche Mischung**

per Pfd. Mk. 2.60,

**Russische Mischung**

per Pfd. Mk. 3.20,

**Souchon, fein**

per Pfd. Mk. 3.60

empfiehlt

**C. Frohmüller,**Inh. J. Klasterer, Hoflieferant,  
Erbprinzenstr. 32, Telephon 1145.

= Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =

**Avis!**Große Sendung Schinken heute  
eingetroffen.**Gustav Bender,**vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.**Östender Mustern**

stets frisch bei

**C. Cartharius,**Karlsstraße 13,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.  
— Telephon 1213. —**Prima neue Selter-Linsen,  
Frankfurter Bratwürste und  
Billinger Würste**

empfiehlt

**A. van Venrooy,**Kolonialwaren,  
Ecke Leopold- und Sofienstraße.Heute abend  
empfiehlt**frische Leber- und Griebenwürste.**Karl Glasner, Hofmeßger,  
Ritterstraße 10/12.Verbandstoffe  
empfiehlt  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.**Krawatten,**

moderne, chike Neuheiten,

**Kragenschoner,**

waschbar,

von 45 Pfg. bis Mk. 4.50

empfiehlt 2.2.

in grosser Auswahl

**M. Günther,**Spezialhaus für Herren-Artikel,  
Kaiserstrasse 114,  
zwischen Wald- und Herrenstrasse.**Franz Zink,**Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-  
post.

Telephon 1791. —

Haupt-Niederlageseit 1883.

**Papier und Tüten**

empfehlen

Mehger &amp; Cie., Waldhornstraße 21.

**Besen,  
Putzbürsten,  
Schrubber,**

nur beste Qualitäten,

empfiehlt

**Emil Vogel, Hofl. Nachf.,**

Bürstenfabrik,

— 3 Friedrichsplatz 3.

— Rabatt-Marken. —

**Brifetts**viel billiger wie Kohlen, per Zentner Mk. 1.45  
ins Haus geliefert, sowie Anfeuerholz liefert jede  
kleinere Bestellung**R. Fr. Freyburger,**

Stefanienstraße 21, Hinterhaus.

Großherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolff &amp; Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfiehlt reiche Auswahl

**Echte Bronzen**2.1.  
**Büsten, Figuren**  
Neuheiten erster Fabriken.**Färberei Brinz,**

65 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

**Bärenzwinger.**Samstag, den 9. Nov. d. J.,  
abends 8 Uhr,**Herrenessen**

im Zwinger. 3.3.

Einzeichnung in die  
aufliegende Liste  
baldmöglichst erbeten.**Heirat.**2.2. Tüchtiger Geschäftsmann, der ein schönes  
Einkommen hat, wünscht die Bekanntschaft eines  
Mädchens oder jungen Witwe, auch besseren Dienst-  
mädchens zwecks baldiger Heirat zu machen. Offerten  
wolle man vertrauensvoll unter Wahrung gegen-  
seitiger strengster Discretion unter Nr. 6995 im  
Kontor des Tagblattes abgeben. Anonym zwecklos.**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 8. November 1907.

13. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
(große Abonnementskarten).Zweites und letztes Gastspiel von Auguste  
Brasch-Grevenberg.**Wenn wir Toten erwachen.**Ein dramatischer Epilog in drei Akten von  
Henrik Ibsen.Leiter der Aufführung: In Vertretung  
Fritz Herz.**Personen:**Professor Arnold Rubel, Felix Baumbach.  
Bildhauer Frau Maja Rubel . . . . . Alwine Müller.  
Frau Maja Rubel . . . . . Fritz Herz.  
Ulheim, Gutbesitzer . . . . . Wilhelm Kempf.  
Der Badeinspektor . . . . . \*)  
Eine reisende Dame . . . . . Magdalene Bauer.  
Eine Diakonissin . . . . .  
Dienerschaft, Badegäste und Kinder.Der erste Akt spielt in einem Badeort an der  
Küste; der zweite sowie der dritte Akt im Hoch-  
gebirge bei einem Sanatorium.\*) Eine reisende Dame: Auguste Brasch-  
Grevenberg als Gast.Eine größere Pause findet nach dem ersten und  
zweiten Akte statt.Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.  
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—,  
Sperfsitz: I. Abt. M. 4.50 usw.



**gute**  
  
**BINDEN**  
 für  
**Damen,**  
 sehr gesund u. äusserst  
 wohlthuetend im Gebrauch.  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

**Hohenlohesches**  
**Hafermehl**  
 verhütet Erbrechen und  
 Durchfall. Kinder, die  
 Milch allein nicht vertragen, oder an englischer  
 Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der  
 Milch Hohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird.  
 Stets vorrätig in bester Qualität bei  
**Th. Walz, Kurvenstrasse 17.**

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen  
 hochmoderne 2.1.  
**Kunst-Gegenstände**  
 aus  
 Zinn, Altmessing, Altkupfer etc.  
 Theekessel-Ständer, Weinkühler,  
 Rauch-Garnituren, Bowlen,  
 Gebäck-Kasten, Brotkörbe.

**Hasen!**  **Hasen!**

Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle **große**  
**Berghasen per Stück 4 Mk.,**  
 kleinere per Stück von **2.50 Mk. an,**  
 Hasenziemer . . . . . per Stück **1.40—1.80 Mk.**  
 Hasenschlegel . . . . . " " **60—90 Pfg.**  
 Hasenragout . . . . . " " **—,80—1.10 Mk.**

 **Ziemer** **Rehe!** **Büge**   
 von 5 Mk. an, p. Pfd. **90 Pfg.,**  
**Schlegel** **Ragout**  
 von 4.50 Mk. an, p. Pfd. **50 Pfg.**

**Junge Hasanen, Feldhühner, Wildenten;**  
**ff. Tafelgeflügel**  **franz. Boularden, Welsch-**  
 aus eigener Mastanstalt, **hahnen und -Hühner,**  
 als: **Hasermastgänse, Straß-**  
**Frikasse- und Suppenhühner** in bekannter Güte u. billigstem Tagespreis.  
**burger Bratgänse, junge**  
**Enten, Hahnen, Tauben,**

**Carl Pfefferle,**  
 Erbprinzenstrasse 23. **Telephon 1415.**  
 NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markt. Versand nach auswärts prompt.

**Restaurant „Merkur“**  
 gegenüber dem Hauptbahnhof.  
**Jeden Dienstag und Freitag**  
**Schlachttag!**  
 Gottl. Ehret.

**Goldene Traube,** 107.  
 Ecke Adler- und Steinstraße.  
**Jeden Dienstag und Freitag**  
**Schlachttag!**

**Grossherzogliches Hoftheater.**  
 Samstag, den 9. November. 15. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
 mentskarten). **Heimat.** Schauspiel in 4 Akten  
 von Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende  
 1/2 10 Uhr.  
 Sonntag, den 10. November. 4. Vorstellung  
 außer Abonnement. **Nienzi, der Letzte**  
**der Tribunen.** Große tragische Oper in  
 5 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.  
 Ende gegen 1/2 11 Uhr.  
 Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 7. No-  
 vember, vormittags 9 Uhr an.  
 Montag, den 11. November. 12. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten). **Die Räuber.** Trauerspiel  
 in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.  
**Eintrittspreise:**  
 am 10. November, Balkon I. Abt. **M. 6.—, Sperrfisch**  
 I. Abt. **M. 4.50,**  
 am 9. und 11. November Balkon I. Abt. **M. 5.—,**  
 Sperrfisch I. Abt. **M. 4.—.**  
 [ 5 ]

**Friedr. Emil Meyer**  
**Kaiserstrasse 126, zwischen Wald- u. Karlstrasse.**  
 Beste Bezugsquelle für  
**Herren-Wäsche und**  
**Herren-Modeartikel**  
 Anfertigung von Herren-Hemden nach Mass.  
 Anerkannt tadelloser Sitz.



**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Telegraphensekretär Heinrich Guericke in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens IV. Klasse zu erteilen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 31. Oktober d. J. den Gerichtsschreiber Konrad Arnold beim Amtsgericht Heidelberg zum Expeditor bei diesem Gericht ernannt. Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen wurde Güterexpeditor Hermann Rupp in Bretten nach Rheinau und Betriebsassistent Adolf Bender in Lauda nach Karlsruhe versetzt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 6. November.

**Benützung der Wagenklassen.** Bei manchen Reisenden besteht die Gepflogenheit, bei stärkerem Verkehr, insbesondere an Sonntagen, ohne weiteres in höherer Wagenklasse Platz zu nehmen, ohne sich nach einem der Fahrkarte entsprechenden Plätze umzusehen. Das Einsteigen in eine höhere Klasse darf nur in zwingenden Fällen und nur mit Genehmigung des Stationsvorstandes oder des zuständigen Zugbeamten stattfinden. Wer unbezogen in höherer Wagenklasse Platz nimmt, verfällt den Strafbestimmungen des § 21 der Eisenbahnverkehrsordnung. Es ist dem Publikum im eigenen Interesse anzuzurufen, niemals einen Platz in einer höheren Wagenklasse eigenmächtig selbst einzunehmen, sondern sich, wenn nötig, an das Dienstpersonal wegen Platzanweisung zu wenden. (Karlsru. Stg.)

**Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 31.** Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliebungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Dienstinachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstinachrichten. Des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Umbenennung der Station Beringen betreffend; das Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Freiburg betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker betreffend; die Festsetzung der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter betreffend; die Amtsbekanntmachung für das Jahr 1907 betreffend; die Prüfung der Apotheker betreffend; die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend; die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte betreffend; die Beamten der Badischen Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfseilen betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Zuteilung des Forstbezirks Neustadt zum Domänenamtsbezirk Freiburg betreffend.

Die Berliner Posten eint und geht mit ihren fröhlichen, fast aus dem Leben gegriffenen Gestalten, die vielfach von Humor überquellen, schildert eine Flotte, mit Abbildungen reich verlebene Plauderei von Dora Duncker, die wir im neuesten (4.) Hefte der illustrierten Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Verlag Rich. Dorn, Berlin W. 57, Preis des vierzehntägigen Heftes 60 Pf.) finden und allen Freunden der heiteren Muse zur Lektüre anempfehlen. Aus dem übrigen textlichen Inhalte des Heftes sei an erster Stelle die Fortsetzung von Paul Grabeins ergreifendem Romane „Die Fahrt nach dem Glück“ nach Paul Kupfers übermütige Humoreske „Der glückliche Gefangene“, Eobols Plauderei „Vom Wasserport in Hamburg“ und Maurice von Sterns naturfrisches, formvollendetes Herbstgedicht „Hitenfeuer“ hervorgehoben. Der prächtige bildnerische Teil des Heftes zeigt die reichste Abwechslung. Aus seiner Fülle von technisch-vollendeten Aquarell-Faksimiles und Meisterholzschnitten nennen wir hier nur Paul Heydels stimmungsvollen farbigen „Hof im Glüme“, Etcheverrys „Nachsaison in Biarritz“ und J. J. Hunters poesiedurchwobenes „Lied ohne Worte“.

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer.**

- Freitag, den 8. November 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Haaga, Fabrikarbeiter von Bessendorf, wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung.
  2. Bertold Jost, Handelsmann von Hohen, wohnhaft dahier, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
  3. Ludwig Haas, Ofenseher von hier, wegen Betrugs i. R.
  4. Karl Wagner, Hilfsarbeiter von Gündelbach, wegen schwerer Körperverletzung.
  5. Johanna Degen, Maurers Ehefrau dahier, wegen Kuppelei.
  6. Emanuel Bausch, Kaufmann von Zabernfeld, wegen Uebertretung des § 87a P.St.G.B.

\*3.1.

**Von der Reise zurück.**

**Augenarzt Dr. Fischer,**

Kaiserstrasse 140.

8-12 1/2, 3-4 1/2 Uhr.

**Photograph Schmeiser**

Amalienstraße 85, neben der „Rose“

empfiehlt sein aufs modernste eingerichtetes Atelier für Aufnahmen jeder Art. 2.1.

Spezialität: Kinderaufnahmen.

**Damen- und Mädchen-Strümpfe  
Socken, Leibbinden, Kniewärmer  
Gestrickte Damen- u. Herren-Westen**

in empfehlenswerten Qualitäten bietet 2.1.

**Rudolf Vieser**

Kaiserstrasse 153.



4.3.

**Schlafröcke,**

Capes, Havelocks, Sportanzüge,  
Haus-Joppen, Regenmäntel,  
Sport-Joppen,  
Paletots, Smokings, Westen,  
Trikotwesten, Lederwesten,

ferner

Plaids und Reisedecken

empfiehlt

**E. Dahlemann, Kaiserstrasse 185.**

Telephon 1150.



**Arbeiterbildungs-Verein Karlsruhe.**

Singeträgner Verein. Wilhelmstraße 14.

Samstag, den 9. November 1907, abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle zur Feier des

45. Stiftungsfestes

**Konzert**

unter gefl. Mitwirkung von Frä. Wanda Weber, Konzertsängerin (Bruchsal),  
und Herrn Seminarlehrer Wilhelm Jung.

Leitung der Chöre: Herr Seminarlehrer Karl Müller.

Darauffolgend: turnerische Aufführungen unter Leitung des Turnwarts Herrn Wilhelm Blum.  
Nach den Aufführungen:

**Tanzunterhaltung.**

Wir laden unsere Mitglieder nebst werten Angehörigen hierzu freundlichst ein. Der Eintritt in den Saal ist nur gegen Vorzeigen der ausgegebenen Eintrittskarten gestattet. Weiter gewünschte Karten können bei unserm Hausmeister, Wilhelmstraße 14, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

161



### Polizeibericht.

Karlsruhe, 7. November.

Vom 28. v. M. bis 3. d. M. kam einer Verkäuferin aus ihrer Wohnung in der Bahnhofstraße eine ältere goldene Damen-Remontoiruhr im Werte von 85 M abhandeln. — In der Technischen Hochschule stahl am 2. d. M. ein Unbekannter einen braun gestreiften Cheviot-Überzieher im Werte von 75 M. — Wegen Vergehens gegen § 188 des R. St. G. B. wurde ein 24 Jahre alter verheirateter Schlosser aus der Südstadt angezeigt. — Am 4. d. M. wurde einem Schüler aus dem Hofe der Gewerbeschule sein Fahrrad, Stoewers-Greif, Halbrenner, Polizei-Nr. 14749 Krhe., im Werte von 60 M entwendet. — In der Goethestraße stahl eine 20 Jahre alte Fabrikarbeiterin aus Ruhe ihrer Zimmergenossin 30 M und für 37 M Kleider und Schmuckstücken und brannte durch. — Vor einer Wirtschaft in der Durlacher Allee stahl am 4. d. M. ein Unbekannter ein Fahrrad, Grigmer, Modell 41, Fabr.-Nr. 37287, Polizei-Nr. 12802 Krhe. im Werte von 100 M. — Verhaftet wurden: ein 26 Jahre alter Reisender aus Kirchenthumbach, der von der Staatsanwaltschaft Altona wegen Unterschlagung, und ein Schieferbeder aus Zürich, der wegen Hehlerei von jener hier verfolgt wird.

### Erledigte Stellen für Militärwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armeekorps.

1. Schumann, Stadtgemeinde Ettlingen. 900—1100 M Jahresgehalt. Montur-geld 80 M
2. Kanzleihilfe, Karlsruhe, Kanzlei des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. 1200 M jährlich. Bewerbungen: an Großh. Bad. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe.
3. Straßenwärter, Cottstetten, Amt Walbshut, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Walbshut. Jährlich 720 M Barlohn und beiläufig 137 M Nebenutzen. Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgelalts.
4. Desgl., Wolfenweiler, Amt Freiburg, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Freiburg. 564 M Barlohn und beiläufig 115 M Nebenutzen. Sonst wie bei Nr. 3.
5. Desgl., Bürm, Amt Pforzheim, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Karlsruhe. 720 M Barlohn und 30 M Nebeneinkünfte. Sonst wie bei Nr. 3.
6. Desgl., Wagenschweng, Amt Eberbach, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Mosbach. Barlohn jährlich 654 M, Hilfsarbeiter-geld 60 M, Nebenutzen 37 M. Sonst wie bei Nr. 3.
7. Schumann, Kaiserl. Polizeidirektion Mühlhausen i. E. 1490—1800 M jährlich und 80 M Kleidergeld.
8. Kreiswegwärter, Siegelhausen, Peters-tal, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Heidelberg. Jahresgehalt 600 M, Grasnuß 40 M Dienstkleidung 5 M 50 P, Remuneration 20 M, dito für Telegraph rund 4 M 50 P

### Gold, Silber und Banknoten vom 6. November 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,40
Engl. Sovereigns . . . " "	20,52	20,48
20 Francs-Stücke . . . " "	16,32	16,28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17,—	16,30
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,10	4,18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	85,—	83,—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,54	20,53
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81,70	81,60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,80	169,70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,90	81,80
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85,20	85,10
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	216,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40

[77]



# Gebr. Ettliger

## Hoflieferanten

Kaiserstrasse 199.

---

# Damen-Strümpfe

# Damen-Handschuhe.

Grösste Auswahl. Hervorragende Qualitäten.

Billigste Preise.

— Buttericks Schnittmuster vorrätig. —

Die Perle aller Schuh-Crèmes ist

Union  
Augsburg  
a

Kavalier

Union  
Augsburg  
a

Das Beste vom Besten

### Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

### Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie  
Steindruckerei



Schriftgiesserei  
Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

### Codes-Anzeige.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied heute im Alter von 70 Jahren unser guter, treubeforgter Vater, Schwiegervater und Großvater

## Georg Bilger sen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

### Georg Bilger jun.

Karlsruhe, den 7. November 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 10. November, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Weinbrennerstraße 9.





202

### Kenner

verlangen ausdrücklich  
**Asbach-Cognac.**  
Prachtvoll weinige Quali-  
tät, voll milde und Be-  
kömmlichkeit. In den bes-  
seren Geschäften zu haben.

**Gesetz- und Verordnungsblatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 36.** Inhalt: Verordnung und Bekanntmachung: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Bühnenerhebung bei den Exrancenprüfungen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Einfuhr von Tieren aus der Schweiz betreffend.

**Karlsruhe, 6. November.** Der Verein für heimatliche Kunstpflege hielt seine sechste ordentliche Mitglieder-Versammlung mit darauffolgendem Lesabend ab. Der erste Vorsitzende, **Albert Geiger**, eröffnete die gutbesuchte Generalversammlung mit herzlicher Begrüßung an die Erschienenen. Er wies auf das Vereinsleben des Vorjahres hin, das in Vortrag und Diskussion verschiedenen künstlerischen und ästhetisch-philosophischen Gebieten gerecht geworden war. Insbesondere hob er hervor, daß die Teilnahme und Lust an den Diskussionsabenden immer mehr

zunehmen, so daß z. B. ein Diskussionsvortrag des Herrn Hofrat **Ordenstein** auf Wunsch der Mitglieder einen zweiten sehr anregenden Abend nach sich zog. Er gedachte sodann der Verstorbenen des Jahres 1906/07, der Dichter **Albert Hoffack** und **Adolf Schmitthenner**, beide eifrige Förderer der Vereinigung in Wort und Tat, dann besonders auch des verstorbenen Oberbürgermeisters **Schnecker**, von dem die Vereinigung von allem Anfang an höchst verständnisvolle und tatkräftige Förderung erhalten habe, sowie des allzufrüh geschiedenen, hochbedeutenden Architekten **Friedrich Nagel** (Komitee-Mitglied). Dem nach Heidelberg gerufenen langjährigen **II. Vorstand, Dr. Otto Frommel**, widmete der Vorsitzende als dem Mitbegründer der Vereinigung und dem unermüdblichen Vorkämpfer für ihre Ziele, dem treuen Freund und idealen Genossen, herzlichste Worte. Er ging sodann zu den nach längeren Vorbereitungen neu ins Leben getretenen Büchern der Vereinigung: **Baden, seine Kunst und Kultur**, über, von denen zwei Bände erschienen sind und die das Budget der Vereinigung infolge ihrer erstklassigen Ausstattung und ihres reichen Bildermaterials stark in Anspruch nehmen. Neben den schon erschienenen **Widmerschen** und **Beringerschen** Werken wird für 1908 ein Werk über: **Neue Karlsruher Baukunst** von Professor **Karl Moser**, ferner **Das badische Theater** von **Dr. Karl Wolff**, dem Dramaturgen des Hoftheaters, und **Badens Dichter seit 1850** von **Dr. Jos. Ettlinger** Berlin, dem bekannnten und geschätzten Literaturhistoriker, geplant. Für diese Werke erhofft die Vereinigung, wie vorher, das freundliche Interesse von Staat und Stadt. — Es wird sodann zur Wahl eines **II. Vorsitzenden** an Stelle Frommels geschritten und durch Acclamation Herr Hofrat **Heinrich Ordenstein** gewählt, der die Wahl mit Worten herzlichsten Dankes annimmt. Der Vorsitzende weist auf die reichen Verdienste hin, die sich der nunmehrige **II. Vorsitzende** seit Begründung der Vereinigung in jedem Vereinsjahr erworben hat und freut sich, daß seine hervorragende Kraft nun auch an dieser Stelle tätig sein wird. — Endlich wird das **Programm für 1907/08** besprochen. Eingeleitet wurde es schon durch die

**Trauerfeier** für den verstorbenen **Großherzog Friedrich I.**, dessen Angebenken als Förderer der Künste durch Erheben von den Sigen geehrt wird. Es stehen ferner in Aussicht: Ein **Kompositionsabend badischer Komponisten**, ein Diskussionsabend mit **Dr. Willy Hellpach**, ein Vortrag des **Dr. Friedrich Paß** (Freiburg i. B.) über das **Schwarzwaldhaus** (mit Lichtbildern) u. a. m. Als neue Gattung der Vereinsveranstaltungen sollen zwanglose **Lesabende** eingeführt werden. — Es wird sodann dem Kassier, Herrn **Eugen Geiger**, unter Worten des Dankes für seine Tätigkeit **Entlastung** erteilt. — An die Generalversammlung schloß sich der erste der erwähnten Lesabende an. Herr **Geiger** las die einleitenden Kapitel seines neuen Romans „**Der arme Hans**“: Blätter voll unwiderstehlich frischen und gemütvollen Humors; wirkliche Heimatkunst in der farbigen Milieu-Schilderung und den lebhaftig einherwandelnden Gestalten. Gegenüber der romantisch weltfremden Art in Geigers Jugendwerken zweifellos ein Fortschritt, ein Durchbruch kräftigen und unmittelbar empfundenen Lebens. Reicher Beifall folgte der willkommenen Darbietung Geigers, der auch in der gleichsam behaglich familiären Art seines Vorlesens ganz den rechten Ton getroffen hatte.

#### Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 8. Nov.:	Abendgottesdienst	5 Uhr
Samstag, den 9. Nov.:	Morgengottesdienst	9 "
	Schriftklärung	8 "
	Jugendgottesdienst	5 <sup>40</sup> "
	Sabbat-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 <sup>45</sup> "
	Abendgottesdienst	4 <sup>45</sup> "

#### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 8. Nov.:	Sabbat-Anfang	4 <sup>45</sup> Uhr
Samstag, den 9. Nov.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	5 <sup>45</sup> "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>45</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>45</sup> "

### Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 27. Oktober bis 2. November 1907.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen geädelt.	Weizen geädelt.	Stroh		Kartoffeln	Brot ganzb. bessere Sorte	Schweinefleisch	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schafleisch	Schmalz	Speck, geräuch.	Schweinefleisch Schmalz	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise-								
																						Rindfleisch	Schafleisch	Erdöl, 1 Liter						
Engen*)	23.—	—	19.75	19.13	18.50	5.—	3.50	7.—	Konstanz	6.50	40	36	32	38	172	164	120	180	200	180	240	160	210	85	18	48	50	90	24	
Hilzingen	24.56	—	—	20.—	—	—	4.—	—	Stodach	4.50	44	38	30	34	170	160	140	170	170	220	160	210	80	16	50	44	60	24		
Konstanz*)	22.25	—	21.25	18.75	19.85	6.75	4.75	7.75	Ueberlingen	7.50	36	30	32	36	168	160	130	180	140	160	240	200	200	80	16	48	50	80	20	
Radolzjell	24.43	—	19.50	19.12	19.30	6.40	4.40	7.40	Donaueschingen	4.40	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	80	18	44	39	50	22	
Singen	24.—	—	—	—	19.30	6.—	4.40	6.30	Willingen	4.40	44	42	27	30	160	160	140	170	170	160	240	160	220	85	18	40	40	60	20	
Mehlfirch	23.81	23.40	—	—	19.37	5.80	4.—	6.—	Walbschut	6.—	40	38	28	33	150	150	130	180	170	150	200	150	210	90	20	40	50	80	20	
Pfullendorf	24.36	24.40	19.33	19.48	19.44	—	4.25	6.25	Breisach	5.—	46	38	30	32	160	150	120	170	180	140	180	160	220	90	18	50	50	90	21	
Stodach	24.18	24.20	—	—	19.—	4.80	3.80	7.75	Ettenheim	5.—	40	36	28	28	160	160	160	160	150	152	220	200	230	80	15	50	44	80	20	
Ueberlingen	23.96	24.90	—	—	19.11	4.—	3.40	5.20	Freiburg	5.40	46	38	30	30	168	160	—	170	180	170	240	180	220	80	20	50	50	100	20	
Markdorf	—	—	—	—	19.20	5.50	4.20	6.60	Lörrach	5.40	42	—	33	—	160	150	140	160	160	160	220	150	230	120	20	44	40	60	20	
Willingen	24.12	24.10	—	18.—	18.50	—	6.60	6.60	Müllheim	5.40	44	34	28	40	168	168	—	170	170	160	220	180	220	110	20	40	40	56	20	
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	5.20	7.60	Kehl	7.—	40	40	27	32	168	160	160	180	180	160	240	200	230	120	20	44	40	90	20	
Kenzingen	—	—	19.—	19.30	—	5.—	—	6.60	Lahr	7.—	40	36	28	33	168	160	152	160	170	150	220	160	230	90	20	40	40	80	20	
Freiburg	24.50	—	19.25	19.—	19.50	6.50	4.50	7.50	Offenburg	6.—	40	36	30	—	172	160	152	170	160	160	240	180	250	105	19	36	36	80	18	
Staufen	24.—	—	19.50	19.50	19.50	6.—	5.60	8.20	Baden	5.10	52	40	30	36	185	175	136	170	175	170	220	200	260	110	20	40	40	80	22	
Kandern	24.53	—	—	—	20.—	6.—	5.—	8.—	Rastatt	4.80	42	36	31	35	150	150	120	150	170	140	190	180	240	110	20	45	40	85	20	
Müllheim	25.—	—	21.—	19.—	20.—	6.—	5.60	6.—	Bruchsal	5.—	38	28	34	37	168	164	—	164	180	164	200	180	270	100	20	40	40	60	22	
Kehl*)	22.40	19.75	18.83	18.08	19.83	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.—	40	32	30	42	168	160	120	160	180	160	220	200	250	100	20	44	42	76	20	
Lahr	—	—	—	—	—	5.80	5.—	8.—	Ettlingen	6.—	36	32	28	36	168	160	—	160	150	160	210	200	260	95	20	40	40	80	20	
Offenburg	24.50	—	21.—	—	19.50	6.—	5.60	8.—	Karlsruhe	5.60	46	38	32	44	172	164	124	166	160	152	240	180	240	70	20	40	38	76	18	
Wolfach	—	—	—	—	—	6.50	4.80	8.—	Pforzheim	6.—	42	38	27	30	168	160	—	180	160	160	240	180	260	80	20	44	42	80	21	
Rastatt	24.50	—	20.80	20.20	19.50	5.50	—	6.90	Mannheim	9.—	46	38	28	32	180	170	140	200	180	150	180	150	260	80	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	25.75	25.63	21.75	20.75	20.10	5.30	4.10	7.25	Schwezingen	6.—	40	30	27	27	160	160	130	172	172	152	180	172	280	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	23.50	22.50	21.—	19.50	20.—	6.—	4.—	7.—	Heidelberg	5.60	44	40	30	33	168	160	132	168	180	152	190	180	220	75	22	40	40	70	20	
Karlsruhe*)	24.11	23.04	20.96	20.89	20.17	5.60	—	7.60	Mosbach	5.—	44	38	25	30	—	160	—	160	—	140	220	200	240	90	18	44	50	80	22	
Mannheim*)	26.13	25.—	22.88	20.75	20.—	6.—	5.75	6.25	Bertheim	5.—	30	24	28	30	—	140	120	160	150	150	220	200	220	80	15	40	50	60	20	
Heidelberg*)	25.50	24.—	21.—	20.—	20.50	5.50	5.—	7.50																						
Bogberg*)	24.—	23.50	19.40	19.40	18.50	5.30	4.—	6.—																						
Mosbach*)	24.50	24.—	21.—	21.—	20.—	4.50	3.50	6.—																						
Bertheim*)	20.83	20.50	19.83	18.42	16.90	5.50	5.—	6.—																						

\*) Preise für Getreide bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.